

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583	
			DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------------------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

So bezeichnetes Brack, das aus 2 miteinander verbundenen Gewässern besteht.

Im kleineren Westteil ist zumeist ein Schilfgürtel vorhanden. Das Wasser ist trüb und mit einer öligen Kahlhaut belegt. Teichrosen kommen vor, gänzlich submerse Pflanzen sind nicht vorhanden. Bläßrallen schwimmen, und es ist ein Massenvorkommen von Wollhandkrabben zu beobachten.

An einem Uferbereich kommen einige Horste der gefährdeten Rispensegge vor.

Ganz im Westen des Biotops, am Ochsenwerder Landscheideweg, sind Altstoffcontainer aufgestellt. Der benachbarte Uferbereich wird als eine Art kommunale Kippe für Gartenabfälle genutzt.

Der größere Ostteil des Biotops hat - die folgende Beschreibung gilt für den 25.5. - klares Wasser, ebenfalls ohne Wasserpflanzen, mit vielen darauf schwimmenden Stockenten. In Buchten beginnt sich eine Kahlhaut zu bilden. Das Ufer ist häufig durch Verbauung befestigt, Gartenabfälle werden zu dessen Verstärkung eingebaut oder einfach so auf dem Ufer abgelagert. Auch wird die Wasserlinie mit Blumenkästen verschönert. Ein Pfad führt am Ufer entlang, manche Bereiche sind als Scherrasen gepflegt oder von Allerweltsruderalpflanzen bewachsen. Es ist rege Angeltätigkeit zu verzeichnen. Die Fische sind zuvor eingesetzt worden. Mehrere Kleingartenkolonien, die teilweise eher dichte Wohnbebauung sind, schließen unmittelbar an, manchmal wird das Ufer als Gartenerweiterung betrachtet. Somit ist viel menschliche Aktivität auch in der Woche gegeben. An einer Stelle breitet sich japanischer Staudenknöterich aus und beginnt die Ufervegetation (u.a. die bedrohte Rispensegge) zu überwachen.

Diese Zustände sind nicht mit dem gesetzlichen Schutz des Gewässers zu vereinbaren.

In beiden Bereichen gibt es teils auch breitere Uferstücke, die naturnah mit Bäumen bestanden sind, und die - je nach Beschattung - Uferstaudenflur aufweisen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEB	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)		
3	se	eutroph, nährstoffbelastet (se)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Fünfhausener Ortskern		
Nachbarnutzung/en	Laubenkolonien, bedrängend; Gemüsebau; Straße		
Rechtswert (X)	574913	Hochwert (Y)	5922499

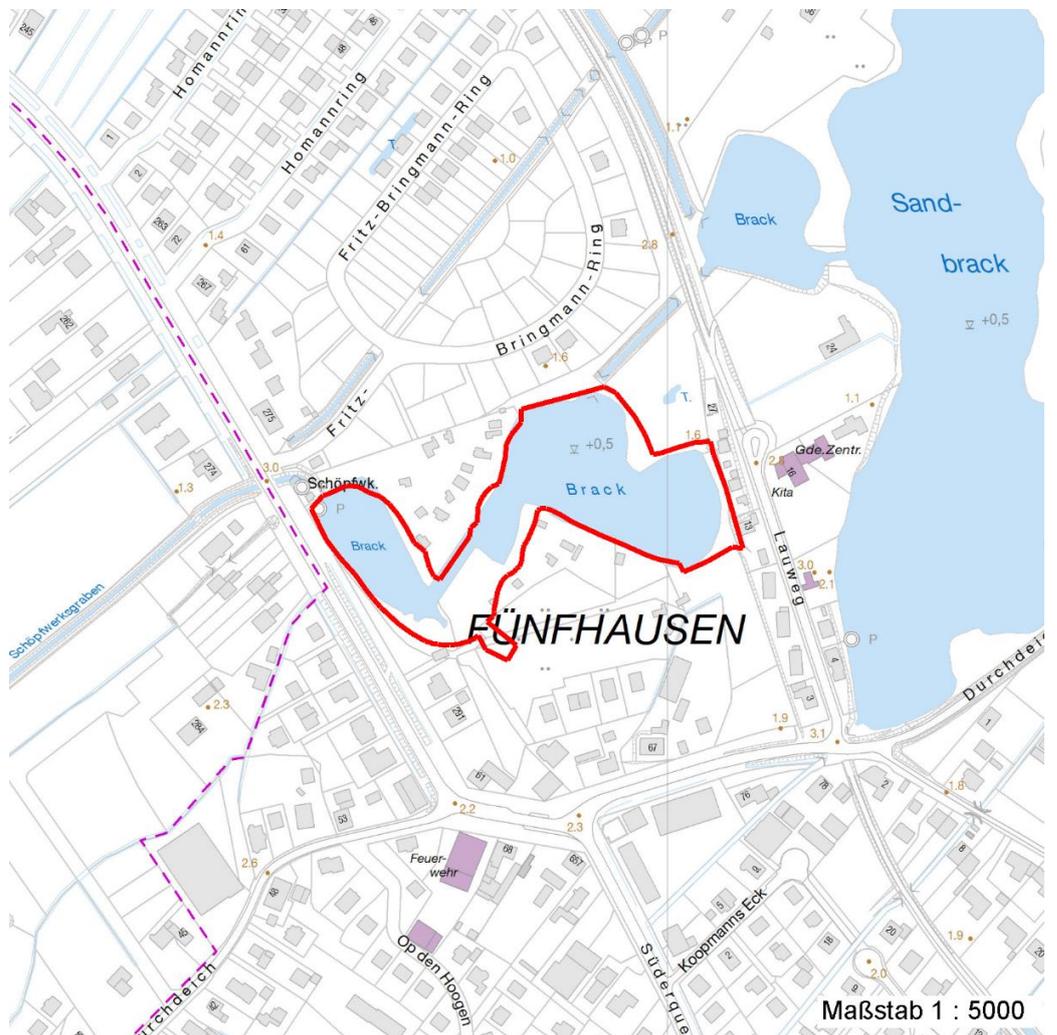
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583	
			DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	12 11
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	19.09.2005
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark			
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51583	51592	7422	12	22.09.1997	K	7424	11
51583	78568	7422	12	03.08.2012	K	7424	11
51583	51592	7422	12	22.09.1997	/	7424	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13273	0	7422_12_190905_1.JPG	
13274	0	7422_12_190905_2.JPG	NNW
13275	0	7422_12_190905_3.JPG	ENE
13276	0	7422_12_190905_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Fischereiliche Nutzung / Angelnutzung Starker Erholungsdruck Eutrophierung Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung Vertritt Die Angelnutzung ist durch die nachhaltige Verdrängung diverser ursprünglicher Tierarten nicht mit dem Schutz des Biotops zu vereinbaren. Vielleicht wird auch gefüttert, was den Nährstoffreichtum / die schlechte Wasserqualität mit erklären würde und die Massenentwicklung der Wollhandkrabben. Durch Angeln erfolgen dann weitere Störungen, genauso wie durch Nutzung als erweiterte Privatgärten. Die Intensiv-Kleingartenanlagen bedrängen den Biotop. Die vielfältige Ablagerung von Gartenabfällen und der teilweise Uferverbau sind weitere schädigende Einflüsse. Die Ausbreitung der "Problempflanze" Staudenknöterich auf Kosten von bedrohten Arten ist ein weiteres Zeichen für die starke Störung.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Entwicklungspotenzial Hoher Anteil von Störungszeigern Landschaftstypischer Biotop Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Artenreich (nur manche Uferbereiche) Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Amphibien Spinnen Vögel Fische Wassergebundene Insekten Kleinsäuger Holzbewohnende Insekten Wirbellose, sonstige

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583	
			DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	<p>Angelnutzung beenden! Kleingartennutzung zurücknehmen. Einen verbreiterten Uferstreifen nach Entfernung der Verbauung der ungestörten Entwicklung überlassen. Staudenknöterich bekämpfen (was schwierig ist), da er wertvolle Uferseggen überwächst. (Vielleicht die Gartenfreunde anhalten, wöchentlich alle aufkommenden Sprosse zu entfernen - sie haben die Pflanze schließlich mit hoher Wahrscheinlichkeit in den Biotop eingebracht.)</p> <p>Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11</p> <p>Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15</p> <p>Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23</p> <p>natürliche Dynamik zulassen - 3.3</p>

Foto

Fotodatei	7422_12_190905_1.JPG	Fotodatei	7422_12_190905_2.JPG
Bildbeschreibung	Ostteil: Mai	Bildbeschreibung	Ostteil, Mai: Japanischer Staudenknöterich breitet sich in den Bestand der Rispensegge hinein aus
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	NNW



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583	
			DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei	7422_12_190905_3.JPG	Fotodatei	7422_12_190905_4.JPG
Bildbeschreibung	Westteil, September	Bildbeschreibung	Ostteil: Mai, teilgerodeter Uferbereich
Aufnahmerichtung	ENE	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brack, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEB
- Zusatz	eutroph, nährstoffbelastet (se)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	I3 - Ufer abschnittsweise verbaut oder befestigt * - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583
			DK5 DK5-GK	7422 7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	8,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	X		-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	X		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-													
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-											V		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	I		-													
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	I	S	-					2	*							
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	X		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	X		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	X		-													
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	X		-										b			
Ornithogalum umbellatum (Dolden-Milchstern)	7	X		-											D		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X	Tr	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51583	
			DK5 DK5-GK	7422	7424
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Fünfhausen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	19.09.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21166,7944	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	X		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	X		-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	X		-													
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	X		-													
Symphytum x uplandicum (Comfrey)	7	X		-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten														46			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	1	BArtSchG	Rote Liste			FFH		
			HH	ND	SH	D	II	IV
	2	Anzahl				Anzahltyp		
	3	Anzahl geschätzt				Geschlecht		
	4	Methode				Verhalten		
	5	Nachweis						
Vögel								
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b						
	2	15						
	3							
	4							
Fulica atra (Bläßhuhn)	1	b						
	2	8						
	3							
	4							